

weniger als sieben Stellen¹ findet man in den Daten Verschiedenheiten zwischen den beiden Ueberlieferungen derselben Vorlage, und fünfmal hat unzweifelhaft C das Richtige, wie uns andre Quellen bestätigen². Es handelt sich da um Verwechslung von März und Mai, von September und December, von den Nonen und Iden des Mai und Juni, vom 15. und 25. März. Wie Seume zu solchen Irrthümern gekommen, ist allerdings schwer zu begreifen, wenn er dasselbe Necrologium vor sich hatte, das in C benutzt ist. Aber vielleicht hat er seine Vorlage nicht der Reihenfolge nach abgeschrieben, sondern hat sich zunächst mit den Todestagen der Grafen beschäftigt und sie mit Zusätzen versehen zuerst in das Kalenderschema eingetragen, wobei er sich denn mehrmals geirrt hat. Vielleicht auch hat man es zum Theil mit absichtlichen Schlimmbesserungen zu thun.

Trotz aller dieser Uebelstände meine ich doch, dass sich der folgende Abdruck, der ja nur wenige Seiten umfasst, lohnt. Denn einmal giebt Seume's Copie mit allen ihren Fehlern uns doch eine richtigere Vorstellung des verlorenen Necrologiums, als die dürftigen Notizen in C. Sodann bringt sie zur Geschichte des Stader Grafengeschlechts einige sonst nicht überlieferte merkwürdige Nachrichten, die, auch wenn sie nicht unbedingtes Vertrauen verdienen, doch in Erwägung zu ziehen sind. Die Liste der Aebte ist reicher, als sie in C überliefert war, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, dass keineswegs alle 'archiabbates' als Aebte von Harsefeld anzusehen sind, sondern dass auch solche von Ilsenburg, vom Marienkloster in Stade, von S. Michael in Lüneburg und vielleicht noch andre mit ihnen vermengt sind. Erst die Abschrift Seume's machte es möglich, das klarzustellen. Endlich mag auch von den übrigen Nachrichten die eine oder andre brauchbar sein.

Bei der oft sehr verwickelten Materie konnte ich im flüchtigen Vorbeigehen nicht alle Einzelfragen, die da aufgeworfen werden, lösen. Was insbesondere die Genealogie der Grafen von Stade betrifft, so bemühte ich mich nur,

1) Vgl. unten zum 25. März, 2. und 15. Mai, 3. und 4. Juni, 7. Sept. und 6. Dec. 2) Soweit es sich um den Annalista Saxo und die Annales Stadenses handelt (vgl. 15. März, 4. Juni, 6. Dec.), könnte man etwa noch annehmen, der Verfasser von C habe danach die Angaben des Necrologiums stillschweigend verbessert; doch kann man die Kenntnis der Ann. Palidenses und der Lüneburger und Merseburger Necrologien (vgl. 2. und 15. Mai) schwerlich bei ihm voraussetzen.